

O Diener Allahs,

Allah sagt uns in seinem edlen Buch: „**Allah befiehlt euch, anvertraute Güter ihren Eigentümern (wieder) auszuhändigen und, wenn ihr zwischen den Menschen richtet, in Gerechtigkeit zu richten. Wie trefflich ist das, womit Allah euch ermahnt! Gewiss, Allah ist Allhörend und Allsehend.**“ (4:58)

Meine edlen Geschwister, hier haben wir eine Ermahnung, einen Ratschlag, den Allah s.w.t. selbst lobt. Subhanallah... Allah ermahnt uns oft im Quran, aber hier stoppt Er und sagt sinngemäß: Merkt ihr eigentlich, wie vortrefflich, wie schön diese Ermahnung hier ist..? Und wenn Allah hier seinen Ratschlag lobt, dann muss das etwas besonderes sein. Also hören wir. Allah sagt:

**„Allah befiehlt euch, anvertraute Güter ihren Eigentümern (wieder) auszuhändigen und, wenn ihr zwischen den Menschen richtet, in Gerechtigkeit zu richten.“**

Als erstes also: Wahrlich, ohne Zweifel, Allah befiehlt euch o Ihr Muslime... Hier haben wir einen Befehl. Und der Befehl von Allah ist Pflicht für den Muslim. Und die Pflicht ist: Wofür der „sie Erfüllende“ belohnt wird, und der „sie Unterlassende“ bestraft wird. Es ist also eine ernste Sache meine Geschwister.

Und was ist dieser Befehl ya Allah? Allah sagt: dass ihr die „Amanah“ (anvertrauten Güter) ihren Eigentümern aushändigt. Viele denken, dass eine Amanah nur etwas Materielles ist, was man von jemandem geliehen oder anvertraut bekommen hat. Aber in Wirklichkeit ist eine Amanah das, was dem Menschen anvertraut wurde.

So wird dieser Vers also deutlich heißen: „Wahrlich Allah befiehlt euch, O ihr Gläubigen, dass ihr das, was euch anvertraut wurde von **Rechten** denjenigen erfüllt, die dieses Recht besitzen. Seien diese Rechte von Allah s.w.t. oder von den Menschen!

Und seien diese Rechte, dass man etwas glaubt bzw. verinnerlicht oder tut oder sagt.

Und dass man diese Rechte seiner Besitzer gegenüber erfüllt, ohne dass etwas davon fehlt oder verändert wurde. –das ist der erste Ratschlag von Allah.

So ist also das Größte, was uns anvertraut wurde „Tauhid“ (der Ein-Gott-Glaube). So hat Allah, der uns dies anvertraut hat, das Recht, dass wir ihm dieses Vertrauen erfüllen! Und zwar mit allem, was damit verbunden ist. Allah sagt: „**Wahrlich, Wir haben das anvertraute Gut den Himmeln und der Erde und den Bergen angeboten, aber sie weigerten sich, es zu tragen, sie scheuten sich davor.**

**Der Mensch trug es - gewiss, er ist sehr oft ungerecht und sehr oft töricht.**“ (33:72)

Und unser geliebter Prophet s.a.s. hat uns etwas anvertraut. Dass wir ihm seine Stellung geben und dem folgen, was uns authentisch zu ihm überliefert wurde s.a.s.

Und Scheikhul-Islam r.A. überliefert uns in seinem Buch „Der wahre Islam und Iman“ zu dem anvertrauten Gut des Propheten s.a.s. das Hadith, in dem der Prophet s.a.s. sagte:

**„Der Muslim (Gottergebene) ist derjenige, vor dessen Zunge und Händen die Muslime geschützt sind.**

**Der Mu'min (Gläubige) ist derjenige, dem die Menschen ihr Blut und Besitz anvertrauen (können).**

**Der Muhajir (Auswanderer auf dem Wege Allahs) ist derjenige, der die Sünde verlässt.**

**Der Mujahid (Kämpfer auf dem Wege Allahs) ist derjenige, der für Allah gegen seine „Nafs“ (Gelüste) kämpft.**

Und dann mein Bruder und meine Schwester, deine Eltern haben ein Recht, das dir anvertraut wurde, und deine Familie, deine Verwandten, deine Nachbarn und deine muslimische Gemeinschaft haben ein Recht, das dir anvertraut wurde.

Und jede dieser anvertrauten Güter bzw. Rechte haben verschiedene Urteile, die sie mit sich ziehen. Und wenn wir das verstanden haben, sagen wir: Subhanallah, wie schön ist diese Ermahnung von Allah, so wie Allah seine Ermahnung gelobt hat, als Er sagte: „**Wahrlich, Allah befiehlt euch, anvertraute Güter ihren Eigentümern zu erfüllen.“**

Meine Geschwister, durch diese Ayah wird uns deutlich, dass ein Ziel des Islams ist, dass du jedem gibst, was er vor Allah verdient hat. Dass du jedem sein Recht gibst.

Allah hat ein Recht bei dir. Und der Prophet s.a.s. hat ein Recht bei dir. Und deine Familie, deine Eltern und deine Geschwister im Islam haben ein Recht bei dir!

Und hier bitte gut aufpassen meine Geschwister!

Allah hat dir nicht befohlen dir dein Recht von den anderen zu holen! Sondern Allah hat dir befohlen, dass du den anderen ihr Recht gibst!

Wir hören so oft, wie Brüder sagen: „Ich will mein Haqq!“ „Gib mir mein Haqq!“

Aber leider vergessen so viele, dass Allah dir zur Pflicht gemacht hat **den anderen** ihr Haqq zu geben... Und es wurde vom Prophet s.a.s. überliefert, auch wenn es verschiedene Meinungen zu dem Hadith gibt, ist doch die Bedeutung wichtig. Er sagte s.a.s. sinngemäß: „**Gib das Anvertraute dem, der es dir anvertraut hat, und veruntreue nicht, wer dir gegenüber untreu war.**“ (Tirmidhi: Hassan Gharib)

Deswegen Subhanallah meine Geschwister, wenn die Muslime diesen Teil der Ayah leben würden, dann würde die Lage der Ummah ganz anders aussehen!

Und das Letzte meine Geschwister, wahrlich, die Gemeinschaft der Muslime hat ein Recht bei dir! Die Gemeinschaft ist eine Sache, die Allah dir anvertraut hat! Und Allah wird dich wahrlich am Tag der Auferstehung über deine Gemeinschaft befragen!

Hast du ihr ihr Recht gegeben? Hast du dieses Vertrauen erfüllt?

So frag dich selbst und sei ehrlich mit Allah, denn Allah kennt dich besser als du selbst.

Und wir bitten Allah uns unsere Gemeinschaft zu stärken und uns eine Moschee zu schenken. Und diese Moschee meine Geschwister kommt nicht aus dem Nichts!